S T A D T N O R D E N

Protokoll

über die Sitzung des Feuerwehr- und Ordnungsausschusses (03/FO/2018)
am 05.02.2018
im großen Saal der Feuerwehr beim Hilfeleistungszentrum Norden, Osterstr. 93 A

- öffentliche Sitzung -

Sitzungsdauer und Anwesenheit siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung (öffentlicher Teil)

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

3. Feststellung der Tagesordnung mit Entscheidung über die Aufnahme von Dringlichkeitsanträgen

4. Bekanntgabe von Eilentscheidungen

5. Bekanntgaben

6. Durchführung der Einwohnerfragestunde 1. Teil

7. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Feuerwehr- und Ordnungsausschusses vom 21.11.2017
   0391/2017/2.1
8. Überarbeitung Obdachlosensatzung
   0417/2018/2.1
9. Entwurf des Ergebnis- und Finanzhaushalts 2018 für den Teilhaushalt 2 (Produkte für den Fachdienst Bürgerdienste und Sicherheit)
   0424/2018/2.1
10. Dringlichkeitsanträge

11. Anfragen, Wünsche und Anregungen

12. Durchführung der Einwohnerfragestunde 2. Teil

13. Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

zu 1 Eröffnung der Sitzung (öffentlicher Teil)

Herr Julius eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 17.03 Uhr. Er stellt fest, dass kein Vertreter des Jugendparlaments teilnimmt.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Frau Kleen nimmt in Vertretung für Herrn Placke an der Sitzung teil.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung mit Entscheidung über die Aufnahme von Dringlichkeitsanträgen

Die Tagesordnung wird festgestellt. Dringlichkeitsanträge liegen nicht vor.

zu 4 Bekanntgabe von Eilentscheidungen

Eilentscheidungen liegen nicht vor.

zu 5 Bekanntgaben

FDL Fröbel weist auf den Bevölkerungsschutztag hin, der am Sonntag, 06. Mai 2018, in Norden stattfinden wird.

Herr Julius teilt mit, dass Herr Fröbel im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Norder Feuerwehr als Zivilbeamter durch den Feuerwehrverband Ostfriesland geehrt wurde, da er sich stets für die Belange der Feuerwehr einsetzt. Bürgermeister Schmelzle ergänzt, dass es derartige Ehrungen in der Vergangenheit deutschlandweit bislang nur 300 mal gegeben hätte.

zu 6 Durchführung der Einwohnerfragestunde 1. Teil

Einwohnerfragen werden nicht gestellt.

zu 7 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Feuerwehr- und Ordnungsausschusses vom 21.11.2017
0391/2017/2.1

Frau Kleen und Herr Janssen enthalten sich, da sie an der öffentlichen Sitzung vom 21.11.2017 nicht teilgenommen haben.

Stimmergebnis:	**Ja-Stimmen:**	**7**
	Nein-Stimmen:	**0**
	Enthaltungen:	**2**

zu 8 Überarbeitung Obdachlosensatzung
0417/2018/2.1

Sach- und Rechtslage:

Im Zuge des Haushaltsoptimierungskonzeptes wurde vom Fachdienst Bürgerdienste & Sicherheit eine Erhöhung der Nutzungsgebühr für die Unterbringung in den städtischen Unterkünften vorgeschlagen.

Vorgeschlagen wird, die Nutzungsgebühr für die Unterkünfte am Hollander Weg 18 a um 0,50 € je qm sowie für die Unterkünfte Flökershauser Weg 94/96 und Kleine Riege jeweils um 1 €/qm zu erhöhen. Für die Unterkünfte am Hollander Weg 18a fällt die Anhebung der Nutzungsgebühr wegen des Gebäudealters niedriger aus.

Der Gebührentarif zu der Gebührensatzung für die Unterbringung Obdachloser in der Stadt Norden ist entsprechend zu ändern. Somit war diese Gebührensatzung zu überarbeiten.

Änderungen in der Gebührensatzung sind in rot und fett hervorgehoben. (s. Anlage 1)

Weiterhin ist §1 II der Satzung für die Unterbringung Obdachloser in den Städtischen Unterkünften zu aktualisieren. Hier sind noch die Unterkünfte am Hollander Weg 18 genannt. Dieses Gebäude wird seit Ende 2015 nicht mehr für die Unterbringung von Obdachlosen genutzt. (s. Anlage 2)

Frau Albers stellt fest, dass der Sitzungsvorlage keine Angaben zu finanziellen Auswirkungen zu entnehmen sind. Die Daten werden von der Verwaltung nachgereicht
(*Anm. der Protokollführerin: Mitteilung zur Sitzungsvorlage hinsichtlich der Anlage „Finanzen/Personal/strategische Ziele“ wurde fristgemäß vor der Sitzung erstellt, jedoch versehentlich nicht zum Versand abgespeichert*).

Ansonsten ist die Sitzungsvorlage ausführlich und klar formuliert, so dass eine Abstimmung direkt erfolgt.

Stimmergebnis:	**Ja-Stimmen:**	**9**
	Nein-Stimmen:	**0**
	Enthaltungen:	**0**

zu 9 Entwurf des Ergebnis- und Finanzhaushalts 2018 für den Teilhaushalt 2 (Produkte für den Fachdienst Bürgerdienste und Sicherheit)
0424/2018/2.1

Sach- und Rechtslage:

Für 2018 wird dem Rat erneut ein nach Produkten gegliederter Haushalt zur Beratung vorgelegt.

In dem Teilhaushalt 2 - Ordnung, Sicherheit und Soziales - sind die Produkte der Fachdienste „Bürgerdienste und Sicherheit" und „Jugend, Schule, Sport und Kultur" enthalten.

Zu dem Fachdienst „Bürgerdienste und Sicherheit" gehören die Produktnummern 121-01 bis 573-01. Die im Haushaltsplanentwurf 2018 enthaltenen Ansätze hinsichtlich der vom Rat in seiner Sitzung am 05.07.2011 beschlossenen wesentlichen Produkte befinden sich auf den weißen Seiten 90 bis 105.

Die Einzelinvestitionen sind der Anlage 1 dieser Sitzungsvorlage zu entnehmen.

Die Ansätze für die wesentlichen Produkte des Fachdienstes „Bürgerdienste und Sicherheit" für den Ergebnishaushalt (Mittel der laufenden Verwaltung) und für den Finanzhaushalt (investive Ausgaben) werden in der Sitzung des Feuerwehr- und Ordnungsausschusses am 05.02.2018 beraten.

FDL Fröbel erläutert zunächst die Anlage „Investitionsprogramm 2017 - 2021 und geht auf einige Veränderungen detaillierter ein:

- Der Neubau der Obdachlosenunterkunft Hollander Weg wird auf 2019 verschoben, da in 2018 zunächst der Neubau des Feuerwehgebäudes in Leybuchtpolder ansteht. Beide Bauprojekte in einem Jahr zu betreuen ist personell im Fachdienst 2.1 ohne bautechnisches Fachpersonal nicht umsetzbar. Die KGSt gehe von einem Personalbedarf von ca. 30 % einer Vollzeitstelle für Bauprojekte dieser Größenordnung aus.

- Das Fahrzeug LF 10/6 ist für die Feuerwehr in Leybuchtpolder vorgesehen und kann daher erst dann bestellt werden, wenn der Neubau dort genehmigt wurde. Dieser Umstand erhöht den Handlungsdruck hinsichtlich des Erwerbs des Kirchengrundstücks. Dieser ist vorbereitet, kann aber noch nicht vollzogen werden, um keinen vorzeitigen Maßnahmenbeginn im Rahmen des Dorfereneuerungsprogramms zu riskieren. Die Förderbescheide nach dem „Dorferneuerungsprogramm" sind für die Zeit um Ostern angekündigt.

- Herr Hinrichs und Herr Zitting wünschen hinsichtlich der Neubeschaffung einer Drehleiter eine Gegenüberstellung der Kosten:
  a) Wie hoch waren die bisherigen Kosten (Anschaffung und Reparaturen) der aktuellen Drehleiter in den letzten Jahren?
  b) Wie hoch sind Leasingraten für eine neue Drehleiter und was beinhalten sie?

Eine solche Aufstellung wird auch im Zusammenhang mit dem Fahrzeug LF 16/TS als sinnvoll angesehen. Hierbei handelt es sich um ein Katastrophenschutzfahrzeug, wofür nach Aussage der PD Osnabrück momentan keine Neuanschaffungen vom Bund für das Land Niedersachsen vorgesehen sei. Herr Kettler erläutert, dass das Fahrzeit dem Bund gehöre und dass die Besatzung 24 Kameraden umfasst, die ohne eine Neuanschaffung ihren Dienst nicht mehr ausführen könnten, wenn das Fahrzeug aus Sicherheitsgründen stillgelegt werden müsste. Zudem befindet sich auf dem Fahrzeug eine der leistungsstärksten Pumpen der Feuerwehr, die unverzichtbar ist. Bislang wurde das Fahrzeug der Feuerwehr Norden kostenlos vom Bund überlassen - die vorgenannte Aussage der PD Osnabrück macht jedoch den Erwerb eines eigenen Fahrzeuges erforderlich, wenn eine Zuweisung eines neuen Fahrzeuges vom Bund über Land / Landkreis nicht erfolgt und der Verlust von Einsatzkräften und Kapazitäten des Brandschutzes verhindert werden soll. Sollte der Bund die Mittel tatsächlich nicht zur Verfügung stellen, wird bereits jetzt ein Haushaltsansatz für das Jahr 2019 im Investitionsprogramm eingestellt, um den notwendigen Einsatzstand des Brandschutzes halten zu können, so FDL Fröbel.

- Bürgermeister Schmelzle weist auf die erfolgte Installation der Videoübertragung von der Großen in die kleine Kapelle hin und begrüßt die große Wirkung, die durch einen Relativ kleinen Einsatz erreicht wurde.

Im Ergebnishaushalt wurde der Ansatz für den „Zuschuss Feuerwehrtage 2018“ mit 5.000 € als zu gering angesehen. Herr Kettler weist darauf hin, dass ein Sponsoringkonzept weitere Gelder einholen wird, trotzdem wird mit 7 Ja- und 2 Nein-Stimmen die Erhöhung des Zuschusses auf 7.000 € empfohlen, um diese für Bevölkerung, Tourismus und Feuerwehr wertvolle Veranstaltung zu sichern.

Der Feuerwehr- und Ordnungsausschuss empfiehlt:

1. Der im Ergebnishaushalt enthaltene Ansatz „Zuschuss für die Norddeicher Feuerwehrtage“ soll von 5.000 € auf 7.000 € erhöht werden.

Stimmergebnis:	**Ja-Stimmen:**	**7**
	Nein-Stimmen:	**2**
	Enthaltungen:	**0**

2. Die übrigen, zur Beratung vorgelegten Ansätze des Finanz- und des Ergebnishaushalts werden ohne Beschlussempfehlung weitergeleitet.

Stimmergebnis:	**Ja-Stimmen:**	**9**
	Nein-Stimmen:	**0**
	Enthaltungen:	**0**

zu 10 Dringlichkeitsanträge

Dringlichkeitsanträge liegen nicht vor.

zu 11 Anfragen, Wünsche und Anregungen

Herr Korn teilt mit, vom Fachdienst Umwelt und Verkehr die Information erhalten zu haben, dass der Fachdienst Bürgerdienste und Sicherheit für die Nummerierung von städtischen Park- und Ruhebänken zuständig sei und bittet um Sachstandsmitteilung. FDL Fröbel sagt zu, die Zuständigkeitsfrage innerhalb der Verwaltung klären zu wollen. Der Fachdienst Bürgerdienste und Sicherheit sei als Gefahrenabwehrbehörde hinsichtlich der Einhaltung von Rettungswegen bei Rettungseinsätzen zuständig.

zu 12 Durchführung der Einwohnerfragestunde 2. Teil

Einwohnerfragen werden nicht gestellt.

zu 13 Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

Herr Julius schließt den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 18.01 Uhr.

Der Vorsitzende	Der Bürgermeister	Die Protokollführerin
- Julius -	- Schmelzle -	- Krage -